

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

1. Geltungsbereich

1.1 Alle gegenwärtigen und künftigen Vertragsbeziehungen – ausgenommen Fernunterricht gemäß nachfolgender Ziffer 1.2 – zwischen uns und unseren Vertragspartnern (nachfolgend „Teilnehmer“ genannt) erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von diesen Bedingungen abweichende Bestimmungen, insbesondere Geschäftsbedingungen des Teilnehmers (inklusive etwaiger Verhaltens- und / oder Lieferantenkodizes), finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Selbst wenn von uns auf ein Schreiben Bezug genommen wird, das Geschäftsbedingungen der Teilnehmer oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist oder wir in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Abnehmers vorbehaltlos leisten, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

1.2 Wir weisen darauf hin, dass für Fernunterricht im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) andere besondere Bedingungen Anwendung finden („Anmeldung und Fernlehrgangsvertrag“ inklusive „Teilnahmebedingungen für Fernlehrgänge“).

2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1 Die Anmeldung durch den Teilnehmer per Post, per E-Mail oder über unsere Web-Seite ist ein bindendes Angebot.

2.2 Wir sind berechtigt, das Angebot des Teilnehmers spätestens innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung per Post oder E-Mail anzunehmen. Mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Teilnehmer kommt der Vertrag zwischen uns und dem Teilnehmer zustande (Vertragsabschluss).

2.3 Verbraucher haben auch nach Zustandekommen des Vertrages, das Recht, den Vertrag zu widerrufen wie am Ende („Widerrufsrecht für Verbraucher“) der vorliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen beschrieben.

3. Änderungen und Absage von Seminaren / Trainings / Maßnahmen (Veranstaltungen) durch uns

3.1 Bei Absage der Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) oder infolge höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten) wird die an uns gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer durch die Absage entstehen, kommen wir in diesen Fällen nicht auf, es sei denn, wir haften nach den Haftungsbedingungen dieser vorliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

3.2 Notwendige und zumutbare Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns ebenso vor wie Referentenwechsel. Solche Änderungen sind dann notwendig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn diese aufgrund unvorhersehbarer Umstände erforderlich sind (z.B. Erkrankung des Referenten).

3.3 Auf jeden Fall wird dem Teilnehmer hiermit ein Rücktrittsrecht für folgenden Fall eingeräumt. Wenn sich der geplante Veranstaltungsbeginn um mehr als drei Monate verschiebt, kann der Teilnehmer binnen einer Woche nach Zugang der Mitteilung über diese Verschiebung den Rücktritt erklären. Etwaige bereits an uns gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet.

4. Absage von Veranstaltungen durch den Teilnehmer (Verbraucher oder Unternehmen)

4.1 Dem Teilnehmer Vertragspartner (Verbraucher oder Unternehmen) stehen folgende Rücktritts- und Kündigungsmöglichkeiten zu. Das Widerrufsrecht für Verbraucher (siehe am Ende der vorliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen) bleibt davon unberührt.

4.2 Kündigungen und Rücktrittserklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform (z.B.: E-Mail).

4.3 Gesetzliche Rücktrittsrechte und das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

4.4 Rücktritt, Absage:

4.4.1 Geht bei uns die Rücktrittserklärung spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (4-Wochen-Frist) ein, entstehen dem Teilnehmer keine Kosten. Etwaige an uns gezahlte Teilnahmegebühren werden wir erstatten.

4.4.2 Geht bei uns die Rücktrittserklärung (ausdrücklich oder konkludent durch Fernbleiben) in Bezug auf eine Veranstaltung mit einer Laufzeit von kleiner-gleich 6 Monaten nach Ablauf der 4 Wochen-Frist und spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (2-Wochen-Frist) ein, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. In Bezug auf Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 6 Monaten gilt Ziffer 4.5.

4.4.3 Geht uns eine Absage (ausdrücklich oder konkludent durch Fernbleiben) in Bezug auf eine Veranstaltung mit einer Laufzeit von kleiner-gleich 6 Monaten nach der 2-Wochen-Frist zu, wird die volle Teilnahmegebühr fällig. In Bezug auf Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 6 Monaten gilt Ziffer 4.5.

4.4.4 Der Teilnehmer kann seine Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen in Textform von dem Teilnehmer zu benennenden Ersatzteilnehmer (Übernehmer) übertragen. Der Teilnehmer bleibt bis zum Zeitpunkt des Abschlusses eines wirksamen Übernahmevertrages zwischen uns und dem Übernehmer unser Vertragspartner.

4.4.5 Der Teilnehmer ist grundsätzlich berechtigt, den Nachweis zu führen, dass durch den Rücktritt von dem Vertrag ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder niedriger ist als die zuvor geregelten Rücktrittsgebühren.

4.5 Kündigung:

Verträge über Veranstaltungen mit einer Laufzeit von mehr als 6 Monaten kann der Teilnehmer mit einer Frist von 6 Monaten zum Quartalsende kündigen.

5. Teilnahmegebühren/Zahlungsbedingungen, Aufrechnung

5.1 Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Teilnehmer einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung, die Veranstaltungsunterlagen sowie die Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahmegebühr enthält insbesondere keine Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten oder spezielle Extras, wie z.B. Telefon.

a. Teilnahmegebühren für Veranstaltungen von bis zu 3 Wochen Dauer werden dem Teilnehmer vor deren Beginn in Rechnung gestellt.

b. Vergütungen für Veranstaltungen von mehr als 3 Wochen Dauer werden dem Teilnehmer zeitanteilig vor deren Beginn für die Zeit bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres und anschließend jeweils im 1. Quartal des nachfolgenden Kalenderjahres bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres in Rechnung gestellt.

5.2 Die Teilnahmegebühren sind bei Zugang der Rechnung fällig.

5.3 Gegenüber Forderungen von uns kann der Teilnehmer nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder entscheidungsreif ist.

6. Schutz von Veranstaltungsunterlagen und eingesetzter Software

6.1 Die im Rahmen unserer Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Unterlagen und Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Deren Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung als zur eigenen Teilnahme ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher vorheriger Zustimmung von uns gestattet.

6.2 In unseren Veranstaltungen wird Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch in sonstiger maschinenlesbarer Form verarbeitet, und nicht aus dem Veranstaltungsraum entfernt werden.

6.3 Zum Schutz unserer Systeme dürfen Software und Dateien, die der Teilnehmer selbst mitbringt, nur nach ausdrücklicher schriftlicher vorheriger Zustimmung durch den Dozenten auf den Schulungsrechnern verwendet werden.

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

7. Teilnahmebescheinigung / Zeugnis

Über die Teilnahme der Veranstaltung stellen wir dem Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung aus. Bei Veranstaltungen, die eine Qualifizierung mit anerkanntem Abschluss zum Ziel hat, stellen wir ein dem Inhalt der Veranstaltung entsprechendes Zeugnis aus.

8. Haftung

8.1 Wir haften uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit für jede Art von Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haften wir nach Maßgabe von Gefährdungshaftungstatbeständen (insbesondere des Produkthaftungsgesetzes).

8.2 Für sonstige schuldhaftige Verletzungen (leichte Fahrlässigkeit) von wesentlichen Vertragspflichten (auch „Kardinalpflichten“; solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) haften wir, gleich aus welchem Rechtsgrund, der Höhe nach nur für vertragstypische und vorhersehbare Schäden.

8.3 Wir haften nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung sonstiger Vertragspflichten, die keine wesentlichen Vertragspflichten sind.

8.4 Soweit wir Aufträge im Namen und auf Rechnung des Kunden und mit dessen Zustimmung an Dritte vergeben, haften wir nur für die sorgfältige

Auswahl und Überwachung des Dritten. Eine darüber hinausgehende Haftung besteht nicht.

8.5 Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch zugunsten unserer Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

9. Allgemeine Bestimmungen

9.1 Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Teilnehmer gilt ausschließlich deutsches Recht.

9.2 Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Teilnehmer ist ausschließlich Frankfurt am Main, falls der Teilnehmer Vollkaufmann ist. Die gesetzlichen Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

9.3 Hinweis für Verbraucher: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die URL lautet: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

9.4 Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbeziehungen oder eine

Bestimmung in ergänzenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder des unwirksamen Teils der Bestimmung gilt diejenige rechtlich wirksame Regelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgtem Zweck am nächsten kommt.

10. Alternative Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten

10.1 Verordnung (EU) Nr. 524/2013 über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (Art. 14):

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Kauf- und Dienstleistungsverträgen, die online geschlossen wurden. Die OS-Plattform ist zu erreichen unter <http://ec.europa.eu/consumer/odr>

10.2 Verbraucherstreitbeteiligungsgesetz (VSBG):

Allgemeine Informationspflicht §36 VSBG: Die Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH beteiligt sich nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns – Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH, Industriepark Höchst, Gebäude B 845, 65926 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 305-8 18 24, E-Mail: info@provadis.de – mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte

Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichteten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen. Der Versand kann nach Ausfüllen per Post erfolgen oder nach Einscannen per E-Mail.)

An: **Provadis** Partner für Bildung und Beratung GmbH • Industriepark Höchst • Gebäude B845 • 65926 Frankfurt am Main,
Service-Hotline: +49 69 305-82498 • E-Mail: info@provadis.de

Hiermit widerrufe ich / wir * den von mir / uns * abgeschlossenen Vertrag über die Anmeldung zu dem

Seminar/den Seminaren* mit der Nummer**

Die Anmeldung habe ich/wir* am _____ (Datum) vorgenommen.

Mein Name/unsere Namen: _____

Meine/unsere Anschrift/en: _____

Datum des heutigen Tages: _____

Meine/unsere Unterschrift/en: _____

* Bitte unzutreffendes Streichen

** Alternativ zu der Seminarnummer können Sie hier auch den gebuchten Zeitraum und den Seminartitel angeben